

Bewerbung als grüne Landtagskandidatin 2022 im Wahlkreis 16/Göttingen-Stadt

Liebe Freund*innen,

seit vielen Jahren setze ich mich in der Grünen Partei und in verschiedenen Initiativen und Verbänden für eine lebens- und liebenswerte Stadt und Region Göttingen für alle ein. Dabei stets im Fokus: meine Kernthemen Klima- und Naturschutz und eine offene, gerechte und inklusive Gesellschaft. Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Krise, die wie ein Katalysator für die Ungleichheit in unserer Gesellschaft wirkt, möchte ich mit meiner politischen Erfahrung zusammen mit Euch für den Aufbruch in eine bessere Zukunft kämpfen. Daher bewerbe ich mich hiermit bei Euch um die Kandidatur zur Landtagswahl im Wahlkreis 16/Göttingen-Stadt.

Vernetzung und Entwicklung von Stadt und Region

Bereitstellung von (digitaler) Infrastruktur, Austausch der Kommunen mit Land, Bund und Europa, nachhaltige Mobilität, Bündnisse für Demokratie und ein inklusives Miteinander, all das bedarf der verantwortungsvollen politischen Förderung. Die Landespolitik sollte sich aus meiner Sicht noch stärker an den vielfältigen Lebensrealitäten der Bürgerinnen und Bürger orientieren, dazu gehört eine dezentrale Ansprechbarkeit der Politik, um Anregungen und Anforderungen vor Ort aufzunehmen. Deshalb habe ich bei Eintritt in den Landtag ein Göttinger Wahlkreisbüro im Grünen Zentrum eingerichtet. Ich möchte den Kontakt suchen, unsere Strukturen einbinden, kommunale Initiativen unterstützen und in Hannover für unsere Ziele werben. Südniedersachsen hat sich zu einer Förderregion mit absolut positiver Entwicklung gemausert, daran gilt es zukünftig anzuknüpfen. Mit Blick auf die Stillstandspolitik der Großen Koalition in Hannover obliegt es aus meiner Sicht uns Grünen, Fördermittel mit Weitblick für eine nachhaltige Entwicklung von Stadt- und Landkreis einzusetzen und mit guten landespolitischen Rahmenbedingungen dafür zu sorgen, dass Göttingen bunt und lebendig bleibt.



Marie Kollenrott

*16. Juli 1984 in Hamburg,
aufgewachsen in Lüchow-
Dannenberg (Wendland)

Studium

M.A. Politik- und
Rechtswissenschaften

Berufliches

Landtagsabgeordnete für den
Wahlkreis Duderstadt seit Okt. 2021

Bis Oktober stellv. Geschäftsführerin
Landesverband Erneuerbare Energien
Niedersachsen/Bremen

Grünes Engagement Göttingen

2016-2021

Mitglied im Stadtvorstand

2011-2016

Kreisvorstandssprecherin

2006-2011

Mitglied der Grünen
Stadtratsfraktion

seit 2005

Mitglied von Bündnis
90/Die Grünen und der GJ Göttingen

Klima- und Naturschutz umsetzen!

Effektiver Klimaschutz ist längst zu einer existenziellen politischen Aufgabe geworden. Wir müssen dafür auch in Göttingen große Ziele in die Praxis umsetzen und die Energiewende sehr entschlossen vorantreiben.

Das heißt: Photovoltaik auf die Dächer, Windkraft nutzen, Energieeffizienz fördern, Wärmewende vorantreiben, Klimafolgenabsicherung stärken.

Klima- und Naturschutz dürfen dabei aber nicht gegeneinander ausgespielt werden. Weil wir den Zubau erneuerbarer Energie wollen, müssen wir mit den Umweltverbänden für den Artenschutz einen Ausgleich finden und mit den Landwirt*innen über das „Wie“ verhandeln. Wir können gemeinsam mit einer Vielzahl von Akteuren die sozial-ökologische Transformation gestalten, wenn wir sie dafür auf einem integrativen Kurs an Bord holen. Dafür nutzen wir die kommunalen Instrumente – in der Stadt sind das insbesondere Flächenentwicklungspläne, Bau- und Klimaplan mit Beteiligungsmöglichkeiten und die Energieagentur. Aber wir müssen auch die landespolitischen Weichen richtig stellen, damit ein umfassendes Umsteuern gelingt und dafür will ich mich als Göttinger Landtagsabgeordnete weiterhin einsetzen.

Die Landesraumordnung, der Windenergieerlass, neue Solarverordnungen müssen sich viel stärker als bisher an einem Ziel ausrichten: Dem 1,5 Grad Pfad. Hier kann ich meine fachliche Expertise einbringen.

Offene Gesellschaft – liberale Innenpolitik

Demokratie lebt von einer aktiven und wehrhaften Zivilgesellschaft. Mit meiner Kandidatur will ich dazu beitragen, Bürger*innenbündnisse gegen rechts und für eine offene und inklusive Gesellschaft zu stärken. Seite an Seite mit engagierten Bürger*innen, aber auch im Dialog und in kritischer Auseinandersetzung mit der Polizei, dem Verfassungsschutz und der Justiz möchte ich meinen Teil am emanzipatorischen Wandel der Gesellschaft beitragen. Ich möchte im Land Förder- und Strukturpolitik gestalten, die bspw. Demokratieförderprojekte in Stadt- und Landkreis ermöglicht.

In den letzten Jahren hat die GroKo etliche innenpolitische Verschärfungen beschlossen, insbesondere im Polizei- und Versammlungsrecht. Diese wollen wir ab Herbst rückgängig machen!

Statt einer Hochrüstung und dem Ruf nach weiteren Strafverschärfungen und Kriminalisierung von Bagatelldelikten wie dem Besitz von kleinen Mengen Cannabis oder dem Retten von Lebensmitteln aus dem Müll, setzen wir auf einen ressortübergreifenden Ansatz zwischen Polizei, Justiz und den Sozialbehörden, der präventiv wirkt und die Strafverfolgungsbehörden entlastet.

Wir wollen den Rechtsschutz stärken und Innenpolitik stärker als „sozialen Sicherheitsservice“ für Bürger*innen verstehen. Wir wollen Polizei und Justiz für die Themen Rassismus und Antisemitismus weiter sensibilisieren und die Ausbildung von Polizeibeamt*innen entsprechend ausgestalten.

Wichtig ist mir zudem der Einsatz gegen Nazis im Parlament. Ein konzertiertes Vorgehen gegen organisierte Nazistrukturen und rechte Terrorgruppen bleibt grüne Aufgabe, so lange insbesondere die CDU oftmals auf dem rechten Auge blind ist. Seit dem Einzug in den Landtag habe ich hier einen Schwerpunkt gesetzt, den ich gerne weiterverfolgen möchte.

Grün kann (mehr) gewinnen

In diesem Jahr werben wir in Göttingen um die Erst- und die Zweitstimme. Die Ergebnisse der Kommunalwahl zeigen wie groß das grüne Potenzial ist und dass die Chance eröffnet ist, den Wahlkreis direkt zu gewinnen. Lasst uns darum gemeinsam einen engagierten Wahlkampf gestalten, der Spaß macht, Energie gibt und optimistisch die Zukunft in den Blick nimmt, um viele Menschen zu überzeugen: Die Zukunft ist grün und wir fangen gerade erst an! Eure Marie